



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde der Bürgerstiftung Werra-Meißner!

Wir blicken nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auch auf ein besonderes Jubiläumsjahr. Die Bürgerstiftung engagiert sich seit 20 Jahren für das Gemeinwohl im Werra-Meißner-Kreis. Fast 200 gemeinnützige Projekte wurden in zwei Jahrzehnten vor Ort gefördert, viele davon ehrenamtlich getragen. Mit der finanziellen Unterstützung konnten Angebote für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen im Werra-Meißner-Kreis realisiert werden. Immer wieder hat die Bürgerstiftung dazu beigetragen, dass kulturelle Projekte umgesetzt werden konnten.

Das ist nur möglich, weil die Bürgerstiftung in dieser Zeit enorm gewachsen ist und viele Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden hat. Ihnen allen gilt großer Dank. So ist die Zahl der Stifterinnen und Stifter von anfänglich 47 auf 140 angewachsen und das Stiftungsvermögen hat sich in dieser Zeit verzehnfacht. Welch ein großartiger Zuspruch und gleichzeitig Verpflichtung und Motivation, weiter aktiv zu sein!

Das Jubiläum begingen wir Ende Juni mit einem Bürgerbrunch in Bad Sooden-Allendorf. Damit knüpften wir an das gelungene Bürgerfrühstück in 2023 an und genossen sehr unser gemeinsames Fest. Auch beim Jubiläum des Werra-Meißner-Kreises am 01. September in Eschwege wird die Bürgerstiftung mit einem Stand vertreten sein. Das Stifterforum ist zum Jahresende hin geplant.

Danke, dass Sie mit Ihrer Unterstützung der Bürgerstiftung ein Teil des Wachsens und Wirkens sind! Es wäre schön, Sie bei einer der Veranstaltungen zu treffen und darauf anzustoßen!

Herzlichst Ihre
Gudrun Lang, Vorsitzende

Gütesiegel

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen steht für Qualität und Transparenz im lokalen bürgerschaftlichen Engagement. Seit 2003 verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel. Eine unabhängige Jury prüft anhand von 10 Merkmalen z.B. auf Zweckvielfalt und politische Unabhängigkeit der Stiftungsarbeit. Die Bürgerstiftung Werra-Meißner gehört zu 263 Gütesiegelträgerinnen bundesweit.



Das 19. Stifterforum fand am 21. Juni 2023 im Café Himmelspforte in der St. Crucis Kirche in Bad Sooden-Allendorf statt. Neben den Berichten über die Stiftungsarbeit, die beschlossenen Förderungen und die Jahresab-

schlüsse erfreuten vor allem verschiedene musikalische Beiträge die Gäste. Milena Vaupel-Kenter präsentierte mit dem Kinder- und Jugendchor „The New Spirit“ aus Bad Sooden-Allendorf Ausschnitte aus einem Musical. Elisabeth Schwalm vom Mandolinenverein Wickenrode zeigte an und mit einer Veeh-Harfe, wie sich Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Musikverein engagieren können. Beide Angebote wurden über die Bürgerstiftung gefördert.

info

2023 wurden vier Projekte von der Bürgerstiftung mit einer Gesamtfördersumme von 1.930 € unterstützt.

1. Kirchengemeinde St. Crucis: Bad Sooden-Allendorfer Literaturgottesdienste
2. Jobcenter und Volkshochschule Werra-Meißner: Wunschbuch-Spendenaktion für Kinder
3. TOC e.V.: Kinderbuchprojekt „Die kleine Schlange Zischelfein“
4. Initiative Reichensachsen selber machen: Wehretaler Winterwichtel Weihnachtszauber

Literaturgottesdienste in St. Crucis in Bad Sooden-Allendorf



Matthias Sadowsky liest bei einem der Literaturgottesdienste

„Im vergangenen Jahr haben wir - dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Werra-Meißner und anderer Sponsoren - erneut zu mehreren Literaturgottesdiensten einladen können. Zu Gast waren regelmäßig über 130 BesucherInnen und unterschiedliche Bücher“, berich-

tet Pfarrer Hubertus Spill stolz und lässt (mit einem Augenzwinkern) die Hoffnung erkennen, dass dieses „Format“ auch zukünftig weiter Bestand haben wird. Aus nah und fern kommen inzwischen die Besucher*innen zu den Gottesdiensten, die sich einem Buch widmen, es in den Mittelpunkt stellen und seine Stimmung auch musikalisch aufnehmen und interpretieren. So wurde beispielsweise das Buch „Alles, was wir nicht erinnern“ von Christiane Hoffmann durch den Vorleser Matthias Sadowsky feinfühlig in den Blick genommen. Anhand der Geschichte einer Vater-Tochter-Beziehung wurde das Thema Flucht und Vertreibung erzählt. „Besonders beeindruckend war für mich im November die Einbettung des Buches „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada in den Gottesdienst“, lautet die Rückmeldung einer Gottesdienstbesucherin. In seiner Aktualität und bezugnehmend auf die Unruhen in der Welt kommt der Lektüre von Fallada eine ganz besondere Bedeutung zu, macht betroffen und lädt zwangsläufig zum Nachdenken ein. Matthias Sadowsky, Kantor Maximilian Göllner, Mitglieder der Stadtkantorei und Pfarrer Hubertus Spill fügen Buch, Botschaft und Musik sensibel zusammen und schaffen so ein tiefgehendes Erlebnis, das niemand versäumen sollte!

Kinderbuchprojekt „Die kleine Schlange Zischelfein“

Das Kinderbuchprojekt „Die Kleine Schlange Zischelfein“ wurde 2023 erfolgreich umgesetzt. Im Kinder-Künstler*innen-Atelier der Kulturoase Witzenhausen e.V. wurden unter der Leitung der Allround-Künstlerin und Autorin Anke Conrad vom TOC e.V. viele Kinder aktiv angeregt, zur Geschichte der Autorin "Die kleine Schlange Zischelfein" in kreative Gestaltungsprozesse zu gehen.

In wechselnder Zusammensetzung und in einer offe-



von links : Lovis (Teilnehmer), Nicole Jaquomot (Mutter), Clemens Jaquomot (Teilnehmer), Anke Conrad (Künstlerin), Silvia Hable (1. Vorsitz Kulturoase), Barbara Brod (Landkulturperlen-Förderer), Karl-Heinz Riechel (Stiftungsrat Bürgerstiftung)

nen Atelier-Situation wurden so über 20 Kinder angesprochen und mit einbezogen. Werkeln, Basteln, Malen, Zeichnen, Zinngießen, Modellieren etc. gaben mannigfaltigen Ausdrucksraum. Unter der graphischen Anleitung von Alexander Sust entwickelten die Kinder sodann Fotos der Kreationen weiter. Für das Buch entstanden aus fototechnischen "Rohdiamanten" graphische Sensationen, die der Besonderheit der Geschichte die entsprechende Tiefe und Schönheit verleihen.

Die Kinder regten auch Veränderungen an der Geschichte an, machten diese zu ihrer eigenen Geschichte, die sie selber gerne hören. Für die Show der Buchpräsentation entwickelten sie zudem Lese-Ideen oder Formen des Theaters, übten das Mitsingen oder das bühnergerechte Lesen.

Bei der Buchpräsentation im November 2023 wurde das kreative Geschehen der Öffentlichkeit kundgetan. Es kamen viele Familien, Kinder und weitere Interessierte, um der Darstellung des Entstehungsprozesses und der anschließenden musikalischen Lesung zu lauschen.

Wunschbaum-Aktion für Kinder

Kindern zum Weihnachtsfest Freude schenken, das ist das Ziel der Wunschbaum-Aktion im Werra-Meißner-Kreis, die vom Jobcenter Werra-Meißner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Werra-Meißner (VHS) auch im Jahr 2023 wieder durchgeführt wurde. Die Organisation und Durchführung der Aktion übernahmen Manuela Zimmermann und Regina Novak in Zusammenarbeit mit vier engagierten Mitarbeiterinnen, die im Rahmen einer Fördermaßnahme des Jobcenters in der VHS beschäftigt sind.

Viele Familien können es sich nicht leisten, neben regulären Ausgaben für den Lebensbedarf zusätzlich Buch- oder Spielwünsche in der Familie zu erfüllen. Neben den Möglichkeiten der Entleihe in öffentlichen Büchereien ist es nach wie vor wichtig, dass die Kinder ein eigenes Buch oder Spiel in den Händen halten können.

Mit viel Liebe zum Vorhaben wurden Wunschbäume, Wunschzettel, Plakate und Flyer von den Projektmitarbeitenden für diese Aktion entworfen. In der Folge verschickte das Jobcenter 680 Wunschzettel an Kinder zwischen sechs und zehn Jahren aus finanziell benachteiligten Familien. Geschwisterkinder hatten

ebenfalls die Möglichkeit, einen Wunsch zu äußern. Die Kinder haben die Wunschzettel mit viel Vorfreude ausgefüllt und an die VHS zurückgegeben. Dort wurden die Wünsche anonymisiert und auf Wunschbaumkugeln übertragen, damit sie in den örtlichen Buchhandlungen ausgestellt werden konnten. Die gespendeten Geschenke wurden liebevoll und nachhaltig eingepackt. Die Kinder wurden zusätzlich mit selbstgestrickten Socken aus einem Spendenaufruf beschenkt.



Bürgerstiftung wissenswert

Seit dem Gründungsjahr 2004 hat die Bürgerstiftung bis Ende 2023 genau 192 Projekte mit insgesamt über 154.000 € unterstützt. Gefördert werden gemeinnützige Vorhaben in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Völkerverständigung sowie Natur- und Umweltschutz im Werra-Meißner-Kreis. In besonderer Weise berücksichtigt werden Projekte, die von großem ehrenamtlichen Engagement getragen werden.

info

Finanzbericht 2023

I. Bilanz

Aktiva

Sachanlagen	60.840,40
Kapitalanlagen	671.690,82
Bankguthaben	35.960,21
Sonstige Vermögensgegenstände	---
(Summe)	768.491,43

Passiva

Grundstockvermögen	61.600,00
Zustiftungen	678.509,49
Rücklagen	31.203,20
Umschichtungsergebnisse	- 28.369,97
Ergebnisvortrag	21.123,89
Verbindlichkeiten	4.424,82
(Summe)	768.491,43

II. Erfolgsrechnung

Erträge

Spenden	2.150,00
Erträge Finanzanlagen	17.544,44
Verwaltung Treuhandstiftung	200,00
Vermietung u. Verpachtung	13.020,00

Aufwendungen

Projektförderungen	6.330,00
Öffentlichkeitsarbeit	929,46
Mitgliedsbeiträge	227,00
Sonstige Geschäftsausgaben	2.588,35
Zinsen und Depotgebühren	1.821,71

Hildegard Fischer – Stiftung

Seit 2005 wurde die Hildegard Fischer-Stiftung treuhänderisch von der Bürgerstiftung verwaltet. Nach beinahe zwei Jahren Vorlaufzeit konnte die Überführung der Treuhandstiftung in einen dauerhaften Stiftungsfonds bei der Bürgerstiftung Werra-Meißner vertraglich abgeschlossen werden. Die Vertragsunterzeichnung erfolgte am 27.11.2023 durch die Mitglieder des Stiftungsbeirates - Norbert Gittel und Matthias Sadowsky als Vertreter der ehemaligen Treuhandstiftung und Heidi Bevern-Kümmel als Vertreterin des Vorstandes der Bürgerstiftung. Zweck des Stiftungsfonds ist die Förderung von mildtätigen Zwecken, insbesondere auf dem Gebiet der individuellen Hilfe für Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind. Im Vordergrund der Förderung soll hier stets die Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen stehen.



Norbert Gittel und Matthias Sadowsky bei der Vertragsunterzeichnung des neuen Hildegard Fischer-Stiftungsfonds

Günter und Ursula Meißner-Stiftung

Badespaß für alle Kinder

Kinder müssen schwimmen lernen – nur so können sie Spaß im Wasser haben!

Für Kinder jeden Alters ist der Umgang mit dem „Element Wasser“ ein echtes Vergnügen. Ein früher Umgang mit dem Wasser nimmt den Kindern die Scheu und lässt sie später zu sicheren Schwimmerinnen und Schwimmern werden. Das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein des Kindes. Es fühlt sich sicher, stark und fit und kann im Vertrauen auf die eigenen Kräfte möglichen Gefahrensituationen im Wasser leichter und schneller begegnen. Schwimmen rettet Leben – das eigene und manchmal auch das Leben anderer.

Der „Sozialkreis BSA e.V.“ hat sich der Aufgabe, Kindern das Schwimmen zu ermöglichen, angenommen und im Jahr 2023 alles darangesetzt, 119 bedürftigen Kindern mit einer Dauerkarte/12er-



Karte einen regelmäßigen Badespaß im örtlichen Freibad zu ermöglichen.

Gezieltes und gemeinsames Engagement vor Ort sowie finanzielle Unterstützung – u.a. durch die Günter und Ursula Meißner-Stiftung – konnten dazu beitragen, dass sich Kinder sicher im Wasser bewegen und Freude am Schwimmen entwickeln können.

Kinderchor „The New Spirit“

„Das Jahr 2023 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die musikalische Arbeit mit Kindern. Es konnten viele Kinder in schönen Projekten und Aufführungen zum Singen gebracht werden“, lautet das Fazit von Milena Vaupel-Kenter. In der ersten Jahreshälfte nahm sie gemeinsam mit Heike Baucks die Produktion des zweiten Teils des Musicals „Little Loui“ in Angriff. Für das Kooperationsprojekt der Grundschule mit den evangelischen Kirchengemeinden in Bad Sooden-Allendorf konnten Fördergelder von der Partnerschaft für Demokratie sowie das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ des Werra-Meißner-Kreises genutzt werden. 27 Kinder unterschiedlichen Alters beteiligten sich. Die aufwendige Produktion wurde vom Medienwerk begleitet. In zwei Studiotagen und vier Außendrehtagen entstand ein herrlicher Film, professionell zusammengeschnitten wurde er am 1. Dezember im Rahmen des Adventsmarktes im ausverkauften Kurtheater in Sooden als „Premiere“ gezeigt.



Eitel O. und Helga Höhne-Stiftung

Nach den Sommerferien wurde die erfolgreiche Arbeit unter dem Dach der evangelischen Kirche mit einem stark erweiterten Konzept und dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Meißner-Stiftung sowie der Eitel O.-Höhne-Stiftung fortgesetzt. Mit tüchtigem Rückenwind können inzwischen vier ausgebildete Chorleiterinnen eine umfangreiche musikalische Förderung für Kinder anbieten. Im Zuge dieser Neuausrichtung entstand auch der Kinderchor „The New Spirit“. Es wird in entwicklungsgerechten Altersgruppen mit Kindern ab Klasse 1 bis Klasse 7 gearbeitet. Auf



diese Weise wird in den eingerichteten Chorgruppen das Interesse der Kinder für Musik mit Singen und Rhythmuspielen geweckt sowie das Spielen einfacher Instrumente und die Stimmbildung gefördert. Auch die darstellerischen Fähigkeiten der Kinder werden durch eine gezielte musikpädagogische Arbeit unterstützt und herausgebildet, was u.a. im stimmungsvollen Weihnachtsmusical zum Ausdruck gebracht

wurde. Die Verantwortlichen wünschen sich die Verstärkung ihrer Arbeit und sind ausdrücklich offen für Kinder, die neu hinzukommen möchten!

Bürgerfrühstück – ein gelungener Auftakt

Es war ein Experiment, von dem keiner wusste, wie es ausgehen würde: Das erste Bürgerfrühstück in Eschwege, veranstaltet von der Bürgerstiftung Werra-Meißner. Die ersten Anmeldungen trudelten denn auch eher schleppend ein, aber am 16. Juli war der Hof voll.

Der Hof des Gerberhauses nämlich, auf dem sich bei strahlendem Sonnenschein um die 160 Menschen einfanden, um gemeinsam ein opulentes Sonntagsfrühstück zu genießen.



Das Organisationsteam des Bürgerfrühstücks (Foto: Straßner)

Von selbstgemachter Marmelade bis zu „ahler Wurst“ hatten die Teilnehmer die verschiedensten Zutaten selbst mitgebracht, die sie mit anderen teilten und auf diese Weise in einen lebendigen Austausch und miteinander ins Gespräch kamen, sei es mit Freunden und Kollegen oder mit bisher Fremden, die sich hier erst kennenlernten. Den dazu gehörenden Kaffee schenkte das Organisationsteam der Bürgerstiftung fleißig aus. Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgten ein Drehorgelspieler und das Junge Theater Eschwege; im Vorfeld hatten noch andere Kooperationspartner geholfen, wie der Verein Aufwind, das DRK, das Open Flair, das Gebrauchtgüterzentrum, die FWS, die Anne-Frank-Schule und andere mehr.

Alle zusammen jedenfalls sorgten dafür, dass dieses erste Bürgerfrühstück in unserer Region zu einer gelungenen Veranstaltung wurde und – darin waren sich alle einig - den Auftakt zu weiteren Events dieser Art darstellen könnte. Dass unter dem Strich etwas mehr als 1000,-€ übrigblieben, mit denen weitere Projekte gefördert werden können, und vier neue Stifter*innen hinzukamen, bestätigt, dass es richtig war, diesen Versuch zu wagen.



Als neue Stifterin begrüßen wir ...

Sieglinde Repp-Jost
(Ev. Pfarrerin in Eschwege)

Ich unterstütze die Bürgerstiftung, weil ich

- gerne im Werra-Meißner-Kreis lebe,
- das Miteinander hier schätze
- und gute Projekte auch außerhalb der Kirche fördern möchte.

Beim Bürgerfrühstück im vergangenen Sommer habe ich die Bürgerstiftung „in Aktion“ erlebt: Ca. 160 Personen nahmen bei strahlendem Sonnenschein an Klapptischen rund um das Gerberhaus in der Eschweger Neustadt Platz. Jede und jeder hatte etwas zu essen mitgebracht. An den Tischen entwickelten sich schnell Gespräche, Mitgebrachtes wurde hin und her gereicht, es gab Musik und Theaterdarbietungen und zwischendrin stellte der Stiftungsvorstand die Arbeit und Projekte vor. An diesem Vormittag ist bei mir der Funke übersprungen.

Die lockere Stimmung, die Gespräche und Informationen haben meinen Mann und mich überzeugt, Zustifter zu werden.

Schon früher bin ich mit der Bürgerstiftung in Kontakt gekommen z.B. durch das Bürgersingen auf dem Marktplatz, bei unserem Projekt „Restaurierung der Fürstengruft“ in der Marktkirche und beim Evangelischen Forum Werra-Meißner. Aber die Menschen „hinter“ dem Stiftungsnamen habe ich erst bei dieser schönen Aktion im vergangenen Sommer kennengelernt.

Mir ist es wichtig, dass Projekte, die das Miteinander stärken, das kulturelle Leben fördern und Verständnis wecken für Menschen anderer Herkunft und Kultur, gefördert werden. Das macht Sinn und die Region lebenswert.

Politik und Institutionen können nicht alles leisten. Es braucht das Engagement Einzelner.

Dür Bürgerstiftung bringt die Dinge zusammen: gute Ideen und Engagement, öffentliche Gelder und private Spenden.

So können Einzelne, auch mit kleineren Beiträgen, Größeres bewegen. Deshalb bin ich gerne dabei.

DU bist Bürgerstiftung

Die Idee der Bürgerstiftung – Wir für unsere Region - lebt vom Mitmachen. Möglichkeiten aktiv zu werden, bietet die Bürgerstiftung vielfältige.

Spenden

Spenden an die Bürgerstiftung – gleich welcher Höhe – werden unmittelbar für die Förderung sozialer und kultureller Projekte im Werra-Meißner-Kreis eingesetzt.

Zustiftungen

Eine Zustiftung erhöht das Stiftungskapital, aus dessen Zinserträgen ebenfalls Förderungen für das Gemeinwesen ausgesprochen werden. Mit einer Zustiftung ab 500 € bestimmen Sie mit Sitz und Stimme im Stifterforum die Stiftungsarbeit mit.

Zeit spenden

Die Bürgerstiftung bietet zahlreiche Möglichkeiten,

sich zu beteiligen: vom konkreten Anpacken beim Kaffee- und Kuchenverkauf für den guten Zweck über organisatorische Aufgaben bis zu inhaltlicher Arbeit in Projekten.

Ideen stiften

Ideen, wie das Gemeinwesen positiv entwickelt und das bürgerschaftliche Engagement gefördert werden kann, finden bei der Bürgerstiftung einen fruchtbaren Boden.

Spenden- und Zustiftungskonto

Sparkasse Werra-Meißner

IBAN: DE19 5225 0030 0000 0247 45

BIC: HELA DE F1 ESW

Stichwort: „Spende“ oder „Zustiftung“

Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Stifterinnen und Stifter

Kaffee und Kuchen für den guten Zweck

Am Sonntag, den 1. September beteiligt sich die Bürgerstiftung mit einem Kaffee-, Kuchen- und Waffelstand am Kreisjubiläum rund um das Eschweger Schloss. Es ist eine gute Möglichkeit, öffentlich aktiv zu sein und mit dem Verkauf von selbstgebackenen Kuchen einen Gewinn für die gute Sache zu erreichen. Zwei Projekten sollen die Einnahmen zugutekommen. Besuchen Sie uns auf einen Kaffee oder unterstützen Sie uns sogar mit einer Kuchenspende. Egal, auf welchem Weg, wir freuen uns auf Sie!

Jetzt  online spenden!



Einfach, sicher und schnell – spenden per **QR-Code**

Wir danken allen folgend aufgeführten Stifterinnen und Stiftern der Bürgerstiftung Werra-Meißner, sowie all denjenigen, die nicht veröffentlicht werden möchten:

Privatpersonen: Hartmut Adam, Eschwege; Dr. Klaus und Beatrix Amon, Meinhard; Hilmar Apel und Beate Linke-Apel, Witzenhausen; Ulrike und Martin Arnold, Eschwege; Lena Arnoldt, Meißner; Corinna Bartholomäus, Witzenhausen; Kristina Bauer, Bad Sooden-Allendorf; Ursula Baumgärtel-Blaschke, Wehretal; Hans-Joachim Bertram, Eschwege; Heidi Bevern-Kümmel und Uwe Kümmel, Eschwege; Frederik Blaschke, Wehretal; Dr. Roswitha Böhmert, Bad Sooden-Allendorf; Uwe Brückmann, Hessisch Lichtenau; Helga und Wolf von Bültzingslöwen, Hessisch Lichtenau; Renee-Marie Dutschke, Witzenhausen; Heinz-Walter Eisenhuth, Eschwege; Sigrid Erfurth, Neu-Eichenberg; Matthias Falk, Bad Sooden-Allendorf; Alexander Feiertag und Sabine Wilke, Eschwege; Wolfgang Fischer, Neu-Eichenberg; Werner Fortmann-Valtink, Witzenhausen; Otto Frank, Wanfried; Holger Franke, Meinhard; Elisabeth und Jürgen Franz, Witzenhausen; Frauke Frick (†), Werleshausen; Regina Fricke (†), Hann. Münden; Ilona Friedrich, Kassel; Christiane Geisler, Hessisch Lichtenau; Dr. Werner Gies-übel, Eschwege; Hans Giller, Meinhard; Amei und Dr. Hans Joachim Glauner, Witzenhausen; Sabine Groß, Meinhard; Prof. Dr. Ulf Hahne, Flensburg; Klaus Herbst, Bad Sooden-Allendorf; Claudia Herwig, Meißner; Dr. Dieter Heun, Kassel; Peter Höbbel, Eschwege; Bärbel Hochschild, Meißner; Helga Höhne, Eschwege (†); Claudia Hörhammer, Wanfried; Steffen-Peter und Gabriele Horn, Witzenhausen; Peter Hose, Großalmerode; Magdalene Hupfeld, Dieburg; Edgar Ingrisch, Sontra; Fritz Kaufmann, Hessisch Lichtenau; Heinrich Keller, Meinhard (†); Werner Keller, Witzenhausen; Gabriele Keßler, Wehretal; Brigitte Kiese, Eschwege; Hermann Kinast (†), Herleshausen; Elme Klebing und Josef Klebing (†), Hessisch-Lichtenau; Brigitte Kohlstedt, Heiligenstadt; Hans-Werner Kretschmer, Eschwege; Hildegard Kunze, Helsa; Myriam Lamotte-Heibrock, Hessisch Lichtenau; Felix Martin, Wehretal; Ursula Meißner (†), Bad Sooden-Allendorf; Gerhard und Gudrun Müller-Lang, Meinhard; Frank und Annette Nagelschmitt, Witzenhausen; Andreas Nickel, Großalmerode; Barbara und Klaus-Peter Persch, Sontra; Ingrid Möller-Quanz und Lothar Quanz, Eschwege; Nicole Rathgeber, Meinhard; Christian und Ulrike Reichart, Berlin; Sieglinde Repp-Jost und Volker Jost, Eschwege; Stefan Reuß, Witzenhausen; Karl-Heinz Riechel, Neu-Eichenberg; Elke Rodemann, Witzenhausen; Fritz Roßberg (†), Witzenhausen; Michael Roth, Bad Hersfeld; E. M. Ursula Schäfer, Bad Sooden-Allendorf; Burkhard und Renate Scheld, Herleshausen; Helmut Schmidt, Herleshausen; Volker

Schmidt-Gertenbach, Nörten-Hardenberg; Kurt-Dieter Schrauth (†), Wehretal; Ellen Schubert, Waldkappel; Bärbel Schuhmann-Nolte, Bad Sooden-Allendorf; Wolfgang Schulin (†), Neu-Eichenberg; Margret Schulz-Bödicker, Eschwege; Barbara Stolterfoth (†), Berlin; Andrea Stöber, Bad Sooden-Allendorf, Renate Tappe und Joachim Tappe (†), Awet Tesfaiesus, Berlin; Witzenhausen; Armin Trube, Bad Sooden-Allendorf; Anne-Marie Truniger, Witzenhausen; Elvira Valtink, Witzenhausen; Karl-Otto Weinaug (†), Witzenhausen; Gerhard Wellmann und Christa Hagemann-Wellmann, Eschwege; Karl-Heinz Werner, Bad Sooden-Allendorf; Dr. Matthias Wesseler, Hann. Münden

Institutionen/Unternehmen: Arbeitskreis gemeindenaher Gesundheitsvorsorge gGmbH, Kassel; Aufwind-Verein für Seelische Gesundheit e.V., Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Eschwege; Bezirkslandfrauenverein Witzenhausen, Bad Sooden-Allendorf; EDEKA-Neukauf, Großalmerode; Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner; Fehr Umwelt Hessen GmbH, Bad Hersfeld; Förderverein der Anne-Frank-Schule in Eschwege e.V.; Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung, Witzenhausen; Gesellschaft zur Erhaltung der Klosteranlage Germerode e.V., Meißner; Heilpädagogische Praxis, Witzenhausen; Ingenieurbüro Christoph Henke, Witzenhausen; Interdisziplinäre Praxis für ambulante Rehabilitation Wolf GmbH, Eschwege; imkontext, Fulda; Katholisches Dekanat Eschwege, Witzenhausen; Kreisverband Werra-Meißner, Bündnis 90/Die Grünen, Eschwege; LIONS-Club Hessisch Lichtenau; Luther-Bauplanungs-GmbH, Eschwege; Magistrat der Stadt Witzenhausen; Oetzel-Brandschutzservice, Hessisch Lichtenau; Praxis Dr. Angela Köhler, Eschwege; Sparkasse Werra-Meißner, Eschwege; Volkshochschule Werra-Meißner; VR-Bank Mitte eG; Wohn- und Pflegezentrum Lindenhof GmbH, Eschwege; Wolf Dienstleistungen GmbH, Eschwege; Zeche Hirschberg GmbH, Kassel.

Dank

Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr Geld und Zeit für die Bürgerstiftung gespendet oder gestiftet haben. Sie haben der Bürgerstiftung damit die Möglichkeit eröffnet, ihr Stiftungskapital zu erhöhen, weitere Projekte zu fördern und die Arbeit der Bürgerstiftung weiter bekannt zu machen.

Bürgerstiftung Werra-Meißner c/o Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.
Niederhoner Str. 54 • 37269 Eschwege • Tel. 05651-70511
info@buergerstiftung-werra-meissner.de • www.buergerstiftung-werra-meissner.de